Nr. 198 – Ausgabe 2/2023

Angelhaken

Vereinszeitung der Verdener Sportfischer

An der „Panzerstraße“ bei Eißel

VEREIN DER SPORTFISCHER VERDEN (ALLER) e.V.
gegr. 1908

in dieser Ausgabe:

Aalbesatz
Saubere Ufer
Fisch des Jahres
Anangeln Friedfisch

CASTING-TURNIER: 12.08.2023

facebook.com/sportfischerverden

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,

Viele haben den **1. Juni** herbeigesehnt. Einige haben sich extra an diesem Tag Urlaub genommen. Viele werden sich fragen, was ist denn da los. Ganz einfach. Die **Raubfischsaison** ist eröffnet. Dementsprechend waren die Gewässer von Anglern bevölkert, die auf der Jagd nach Hecht und Zander waren. Ich wünsche allen Raubfischanglern eine erfolgreiche Fischwaid.

Aber auch die **Aalfänge** sind, kann man den Anglern glauben, schon sehr beachtlich. Allerdings werden auch viele **untermaßige Aale** gefangen. Ein gutes Zeichen dafür, dass unsere massiven Besatzmaßnahmen beim Aal doch sehr erfolgreich sind.

Die ersten **Vereinsveranstaltungen** wurden wieder unter der Leitung unserer Sportwarte Martin und Lea und der Jugendwarte Lukas und Timo in gewohnter Weise erfolgreich durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmer, speziell bei der Jugend, könnte allerdings noch etwas höher sein. Bei den Senioren ist, im Vergleich zum vergangenen Jahr ein leichter Aufwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen zu verzeichnen.

Die ersten **Besatzmaßnahmen** sind auch schon wieder erfolgt. Speziell der Aalbesatz ist von unserem Verein und der Pachtgemeinschaft Weser IV bereits durchgeführt worden. In diesem Jahr waren das wieder weit über **1100 kg Aale** mit einem Stückgewicht von 4 g. Davon wurden alleine in unserem **Hegebezirk 770 kg** ausgesetzt. Auch **Bachforellen, als Brut und vorgestreckt,** wurden bereits wieder in Aller und Weser ausgesetzt. Auch hier wieder ein Dank an alle die dabei geholfen haben.

Im März und April wurde auch schon ein Vorbereitungslehrgang für die **Fischerprüfung** abgehalten. 32 Teilnehmer konnten ihre Prüfung erfolgreich ablegen. Viele von ihnen sind bereits als neue Mitglieder in unseren Verein eingetreten. Einen großen Dank an **David Bröcker,** der den Lehrgang und die praktische Vorführung, wieder in gewohnt routinierter Weise durchgeführt hat.

Die **Mitgliederentwicklung** in unserem Verein ist auch in diesem Jahr wieder sehr positiv. Die Anzahl an **Neuaufnahmen** lag Anfang Juni bei 94. Da wir die Zahl der Neuaufnahmen wieder auf 100 begrenzt haben, ist da nicht mehr viel Luft.

Auch die **Fischereiaufsicht** ist in den vergangenen Monaten wieder sehr aktiv gewesen. Es gab nur wenige Verstöße, die aber meistens mit einer Ermahnung aus der Welt geschafft wurden. Einige Mitglieder waren der Meinung, sie könnten schon **Mitte Mai mit Gummifisch auf Raubfisch** angeln. Das geht gar nicht. Das wird auf jeden Fall sehr teuer. Da hilft es auch nicht, wenn man dafür in den **Achimer Hegebezirk** geht. Auch dort ist die Fischereiaufsicht sehr viel unterwegs.

Noch ein **Hinweis:** Das Angeln **ohne gültige Erlaubnisscheine** ist verboten. Wir haben die Scheine Ende Januar mit der Post verschickt. Wer meint, seine Erlaubnisscheine noch nicht bekommen zu haben, sollte bitte mal seine Post durchsehen. Vielleicht liegen die Scheine auch noch im Verein. Das könnte daran liegen, dass die Scheine auf Grund **falscher Adressen** zurückgekommen sind, oder noch **Beiträge und Gebühren zu zahlen sind.** Das Angeln mit den Scheinen von 2022 ist nicht mehr erlaubt. Die Auflagenordnung sieht hierfür eine Auflage von 60,00 Euro vor.

Ich wünsche euch weiterhin viel **Petri Heil** für 2023.

Wolfgang Kracht
– 1. Vorsitzender –

TÜV + AU
Inspektion
Reifen Gas
Reifenservice
Klima-Service
Unfallarbeiten
Diagnose-Technik
Fahrzeugglas-Erneuerung
Karosserie-Instandsetzung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten allzeit eine GUTE FAHRT.

QR-Code scannen und informieren.

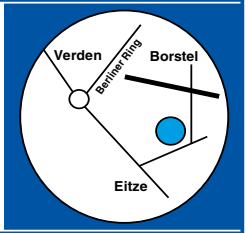
Alles U.M's Auto
Fachwerkstatt aller Fabrikate
Udo Maurischat
Kraftfahrzeugtechnikermeister

Weserstraße 11
27283 VERDEN
Telefon 0 42 31/9 84 80
www.allesumsauto.com

VERDENER KUNSTSTOFFLAGER
Hans-Hermann Haubrock GmbH

Fachhandel für
• Sanitär
• Baukunststoffe
• Zinkerzeugnisse

Kleines Moor 7
27283 Verden-Eitze
Tel. 0 42 31/6 33 88
Fax 0 42 31/6 48 32



www.kunststofflager-verden.de

Maler und Lackierer
Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Malereibetrieb
Andreas Fumfar
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln
OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889

Inhaltsverzeichnis

Inhalt — Seite

Bericht des 1. Vorsitzenden 3

Aalbesatz 7

Termine ..... 14 + 15

Aktion Saubere Ufer 17

Fisch des Jahres - Barsch 22

Alte Aller von oben 27

Kapitaler Fisch / Witze 29

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verein der Sportfischer Verden/Aller e.V.

Redaktionsanschrift:
Angelhaken
Tempelpforte 10, 27283 Verden,
Tel. 0 42 31/8 27 34

Redaktionsmitglieder:
Wolfgang Kracht, Rainer Becker, Michael Weisenfels

Herstellung:
Druckpartner Coels & Gräber GbR
Obere Straße 4, 27283 Verden

Titelfoto: Rainer Becker

Erscheinungsweise: Vierteljährlich,
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!
Heft 198, Jahrgang 2023
z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19

Bankverbindung:
Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE54 2569 1633 3612 4451 00
BIC: GENODEF1SUL

Für Rückgabe unverlangt eingeschickter Manuskripte, Fotos oder Karikaturen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Leserbriefe werden, falls dies aus redaktionellen Gründen erforderlich ist gekürzt veröffentlicht.

Auflage: 1900 Exemplare

VdSF Verden (Aller) e.V. Gebührentabelle

Beiträge für Erwachsene (ab 18 Jahren)	
Erwachsene aktiv	70,– €
Erwachsene passiv	45,– €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	105,– €
Beitrag für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)	
Jugendliche aktiv	45,– €
Jugendliche passiv	20,– €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	50,– €
Kinder (10 bis 13 Jahre)	15,– €
Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung	
Senioren einschl. Lehrmaterial	125,– €
Jugendliche einschl. Lehrmaterial	75,– €

Von der Aal-Farm komm´ ich her…

Aalbesatz auch in diesem Jahr ohne Abstriche an Menge und Qualität

Aale bis zum Abwinken! Das war der Eindruck, den man aus Eissel (Panzerstraße) mitnehmen konnte. Lieferant Aal-Götting aus Cloppenburg sorgte dafür, dass unser Anspruch an die Wiederauffüllung von Weser und Aller mit *Anguilla anguilla* (Europäischer Aal), auch in diesem Jahr erfüllt werden konnte.

Insgesamt 1.146 kg Farmaal (Stückgewicht 4 g / rd. 286.500 Stück) zum Gesamtpreis von 74.199,26 € Farmaal fand am 20. Mai, bei bestem frühsommerlichem Wetter, den Weg in die Gewässer der Pachtgemeinschaft. Bereits am 14. März d.J. waren 105 kg Glasaale (Stückgewicht = 0,3 g / rd. 315.000 Stück) zum Gesamtpreis von 34.305,50 €, in Weser, Aller und Eyter ausgesetzt worden.

Zusammen genommen ergibt sich somit die stattliche Summe von 108.505,00 €. Darin enthalten ist ein Förderanteil von 60% (65.103,00 €), welcher vom Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Dezernat Binnenfischerei, gewährt wird. gewährt. Die restlichen 40 % = 43.401,00 € tragen die Angelvereine und der Berufsfischer.

Und weil´s so eindrucksvoll ist, hier noch ein paar Zahlen: Seit Beginn der Förderung durch den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) sowie des Landes Niedersachsen im Jahre 2011 – wurden (einschließlich dem Jahr 2023) 675 kg Glasaal = rd. 2.156.551 Stück und 12.125 kg Farmaal = 2.603.988 Stück in den o.g. Gewässern ausgesetzt. Die Gesamtkosten betrugen 912.184,29 €. Hiervon wurde eine Förderung von 538.697,44 € gewährt. 373.486,86 € war

Technischer Service
Hilmar Burdorf • Geestefeld 5 • 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de
AS MOTOR

Husqvarna Automower®

Gerät, Installation und Inbetriebnahme
alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne
Fahrspuren

ab 899,- €

Wir verkaufen nicht nur – wir beraten und reparieren auch!

Tel. 0 42 34 - 27 18 www.hilmar-burdorf.de

Saal bis 70 Personen – Clubraum – 2 Doppelkegelbahnen – Sommerterrasse

- Spargel
- Schnitzelabend
- Grillbuffet
- Frühstücksbuffet

Und vieles mehr...

- Taufe
- Konfirmation
- Geburtstag
- Hochzeit

Wir richten Ihre Feier aus!

Verdener Wappen • Restaurant – Deutsche Küche –
Plattenberg 59 • 27283 Verden • Tel. 04231/3779 • info@verdener-wappen.de

Aale im Kescher.

Auf der Aalrutsche...

...gewogen

...und abgefüllt.

A. Milutzki und W. Kirschner

...Ihr Küchen-Studio

Die Nr.1 in Sachen Küchen!

Hamburger Straße 56
27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 95 12 44
Fax 0 42 31 - 95 12 45

Giers-Schanzendorf 1
28870 Ottersberg-Posthausen
Tel. 0 42 97 - 81 61 21
Fax 0 42 97 - 81 61 22

Die neue Küche, von uns perfekt geplant...

GmbH
Ahrens
IT-Systemhaus

Desktops • Notebooks • Vor-Ort-Service
Netzwerke • IT-Security • Virtualisierung
Zubehör • Reparaturen

Zollstr. 2b • +49 (4231) 951104-0 • www.ahrensgmbh.de

Mit dem Boot geht's weiter...

...Richtung Besatzstrecke Aller/Weser.

der Anteil der Angelvereine und des Berufsfischers. Außerhalb dieser Förderung setzen einige Angelvereine auf eigene Rechnung auch noch weitere Aale in die Gewässer ein.

Glasaalaufkommen momentan stabil

Muss man sich nun Sorgen um die Verfügbarkeit ausreichender Mengen Aalnachwuchses für Besatzzwecke machen? „Nein", meint Jan Götting, Juniorchef von Aal-Götting, „der Glasaalaufstieg in Südfrankreich (Bezugsregion unseres Besatzes) war in diesem Jahr gut - besser als im Vorjahr. Das hat sich einerseits in den Preisen widergespiegelt. Andererseits war aber auch die jährliche EU-Fangquote von 48 Tonnen sehr schnell ausgeschöpft, was für eine große Nachfrage spricht."

Gefragt nach dem Fangdatum des diesjährigen Besatzes ist er um eine Antwort nicht verlegen: „Die Farmaale, die wir heute hier besetzen, habe ich Anfang des Jahres als Glasaale aus Frankreich geholt. Die sind jetzt also gut 4 Monate lang in unserem Betrieb gehältert worden und bei entsprechender Fütterung von 0,3 auf ca. 4 g herangewachsen."

Soweit, so erfreulich. Da sollte doch auch in Zukunft der ein oder andere Fang eines (maßigen) Aales gelingen…

In diesem Sinne

„Petri Heil" wünscht

Rainer Becker
- Redaktion ANGELHAKEN -

ANGELWELT VERDEN GmbH

Tolle Eröffnungs-schnäppchen

Neueröffnung

AB JUNI 2023
REEPERBAHN 4, 27283 VERDEN

Wir führen alle namenhaften Marken

Keitech Abu Garcia Berkley
Daiwa D.A.M. Mitchell FTM
Penn SPRO Spiderwire Saika
WFT Tubertini Zammataro

Die Sauerstoffflasche (rechts im Bild) versorgt die Fische während des Transports im Kunststoffbeutel.

Jan Götting, der Herr der Aale.

Und nochmal Aale!

Senioren 2023

Aalangeln*	Samstag	1. Juli
	bis Sonntag	2. Juli
Königsangeln Friedfisch	Sonntag	16. Juli
Casting	Samstag	12. August
Grundelangeln	Sonntag	27. August
Herbstangeln	Sonntag	17. September
Abangeln Friedfisch	Sonntag	1. Oktober
Königsangeln Raubfisch*	Sonntag	22. Oktober
Abangeln Raubfisch*	Sonntag	3. Dezember

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen in den Fachgeschäften Angelwelt Verden, Reeperbahn 4, 27283 Verden und Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

Fischerprüfung!

Der nächste Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beginnt am
Dienstag, 07. November 2023
Interessenten sollten sich zu diesem Lehrgang kurzfristig anmelden, da bereits erste Anmeldungen vorliegen.

Anmeldeschluss Mitte Oktober 2023!

Der Lehrgang läuft etwa fünf Wochen mit einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Es werden max. 32 Personen zugelassen. Anmeldeformulare erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder aus dem Internet: www.sportfischer-verden.de

Die Lehrgangsgebühr beträgt
für Erwachsene: € 125,–
für Jugendliche: € 75,–
und beinhaltet Lehrmaterial.

Jugend 2023

Aalangeln*, Daten folgen	Samstag	1. Juli
Königsangeln Friedfisch, 7.00 Uhr, (TVH)	Sonntag	30. Juli
Casting, Daten folgen	Samstag	12. August
Nachtangeln, Daten folgen	Samstag	2. September
Abangeln Friedfisch, 7.00 Uhr, (TVH)	Sonntag	17. September
Königsangeln Raubfisch*, Daten folgen	Sonntag	22. Oktober
Abangeln Raubfisch, Daten folgen	Sonntag	3. November

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen in den Fachgeschäften Angelwelt Verden, Reeperbahn 4, 27283 Verden und Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

(TVH = Treffpunkt Vereinsheim)

Junganglergruppe 2023

Angeln, 15.00 Uhr (TVH)	Samstag	15. Juli
Casting, (Daten folgen)	Samstag	12. August
Nachtangeln, 17.00 Uhr (TVH)	Samstag	19. August
Grundelpokal, 15.00 Uhr (TVH)	Samstag	16. September
Raubfischangeln, 8.00 Uhr (TVH)	Sonntag	18. November
Weihnachtsfeier (Daten folgen)	Samstag	16. Dezember

Änderungen von Terminen, Uhrzeiten und Treffpunkten bleiben vorbehalten.
Bei Interesse bitte bei Lukas Loock melden! (TVH = Treffpunkt Vereinsheim)

Taxi 0 42 31 55 00 · Freecall 0 800 800 55 00 · www.koehler-transfer.de

Fleischerei Kaufhold
Fleischerei · Party Service · Bistro
hmmm – lecker!

Unser Party Service bietet Ihnen täglich:
„Gemischte Bratenplatte mit Beilagen"
Warmer Braten von Schwein, Rind und Pute
– Kartoffelgratin oder Bratkartoffeln –
Gemüseplatte oder frische, gemischte Salatplatte mit verschiedenen Dressings.
(Joghurt- oder American und Vinaigrette)

Als Nachspeise empfehlen wir:
Rote Grütze, Obstsalat frisch mit Vanillesoße oder Pudding – Wir beraten Sie gerne!

Fleischerei Kaufhold
Grüne Straße 33-37, Verden
Tel. 04231 2212
www.fleischerei-kaufhold.de

16,90 €
pro Person

AMD-Spezialist – Der Umzugs-Experte
Verdener Möbeltransporte
ALBRECHT GMBH
● Haushaltsauflösungen u. Möbelverwertungen
● Möbel- u. Küchenmontagen
● Mietmöbelwagen u. Fahrer
● Umzüge an jeden Ort
● Vollservice-Umzüge
● Kleintransporte u. Lagerungen
Büro: Bremer Straße 22, 27283 Verden
Telefon 04231/936099 · Fax: 77402

„Jedes Jahr der gleiche Müll"

– Aktion Saubere Ufer ohne besondere Vorkommnisse –

Das Wetter, zwar durchwachsen, aber immerhin trocken, spielte mit. Und so konnten am 29. 4. insgesamt 36 Teilnehmer (davon 4 Jungangler und 4 Jugendliche) an Steinkuhle, in Stedorf, an der Alten Aller bei Hönisch, in Hutbergen, an der Maulohe, der Eisenbahnbrücke, Panzerstraße Eissel und Nonnenahe sowie an den Tonkuhlen in Kirchlinteln, mit Greifern und Müllsäcken bewaffnet, ihrer verdienstvollen Sammeltätigkeit nachgehen.

Allerlei Schirmständer (?), viele Flaschen und eine „antike Buddel" (s. Bild) kamen zusammen. Daneben der übliche Plastik- und sonstige Müll. Was dort noch so alles zusammenkam muss hier nicht im Einzelnen aufgezählt werden. Man könnte sonst doch noch anfangen sich zu ärgern…

Also alles wie gehabt, könnte man sagen. Aber was soll´s. Das war im letzten Jahr so und im nächsten wird es genauso sein. Oder, um es mit den Worten von Jochen Holste auszudrücken: „Jedes Jahr der gleiche Müll."

Die, wie immer, ausgezeichnete Gulaschsuppe der Schlachterei Kaufhold sorgte abschließend dafür, dass die Stimmung wieder ins Lot kam. Motiviert vielleicht ja doch den ein oder anderen zur erneuten Teilnahme im nächsten Jahr… Denn eins ist jetzt schon sicher: Der Müll, der kommt wieder!

Rainer Becker
- Redaktion ANGELHAKEN -

Freud´ und Leid liegen doch manchmal nahe beieinander

Anangeln auf Friedfisch läuft überwiegend gut. Manche ärgern sich aber auch…

„Kommt der Wind von Ost oder Nord, dann bleib´ bloß vom Wasser fort!“ für Dietmar Spieth lag in diesem alten Anglerspruch („Hat mein Opa schon immer gesagt“) die Erklärung seines äußerst mäßigen Fangergebnisses. Windig, Temperaturen um die 10° C, aber immerhin trocken. Das waren die, in der Tat ungemütlichen, meteorologischen Bedingungen an diesem Morgen des 7. Mai an der Weser bei Eissel. 25 (!) Teilnehmer ließen sich davon jedoch nicht beirren und hielten bis zum Ende der Veranstaltung tapfer durch. Und waren, entgegen alter Anglerweisheiten, mehrheitlich durchaus erfolgreich. 127 Fische wurden schließlich von insgesamt 18 Fängern ans Maßband gebracht. Um Güstern und Brassen handelte es sich größtenteils. Einige Rotaugen waren aber auch dabei - darunter eines mit immerhin 34 cm!

Hier zeigt Tobi, wie es geht:

Futterkorb 135 g!

Mit Schwung ausgeworfen...

...da beißt was!

Und schon gekeschert!

Schöne Brasse...

38 cm!

Kleinster (gewerteter) Fisch: Ein Rotauge von 8 cm Länge. Als größter Fisch des Tages wurde eine Brasse von 54 cm Länge gefangen.

Ganz überwiegend kam der Futterkorb, mit abenteuerlichen Gewichten von um die 130 g, zum Einsatz. Es gab aber auch drei oder vier Teilnehmer, die mit der Stipprute antraten. Auf den Fangerfolg hatte die jeweilige Methode aber offensichtlich keinen Einfluss. Entweder es lief, oder aber eben nicht. Erfolg und Misserfolg lagen dabei im wörtlichen Sinne dicht beieinander. Während der eine nix vorzeigen konnte und Trost in alten Anglerweisheiten (s.o.) suchte, ging es beim Kollegen, auf dem benachbarten Platz, Schlag auf Schlag. Ein in der Angelpraxis ja durchaus häufig zu beobachtendes Phänomen. Woran solches liegen könnte? Man weiss es nicht so genau. Theorien gibt's jedenfalls immer viele...

Zur allgemeinen Verwunderung kamen kaum Grundeln zum Vorschein. Dafür ließ sich ein durchaus stattlicher Hecht nicht davon abhalten eine schon gehakte Güster zu schnappen. Tobias Scharnhusen, der beinahe Fänger des Hechtes, berichtet: „Güster gehakt, Hecht hinterher, packt sich die Güster… und lässt wieder los!“ Tja, ärgerlich. Aber immerhin weiss er jetzt, wo sich der Hecht aufhält…

Hier nun also die Sieger der Veranstaltung:

1. Platz Tobias Scharnhusen / 543 cm

2. Platz Bernhard Meyer / 392 cm

3. Platz Maik Scharnhusen / 358 cm

Am Schluss dieser gelungenen, weil gut besuchten und von einigem Fangerfolg gekrönten Angelveranstaltung wurden dann noch die üblichen Anwesenheitspreise verlost. Hier sind wir inzwischen dazu übergegangen, diese als Gutscheine für den eigenverantwortlichen Kauf von Angelbedarf auszugeben - was auch allgemeinen Anklang findet.

Eindrücke vom Anangeln!

Die nächsten Angelveranstaltungen warten schon. Und zwar in Gestalt von Senioren-, Aal- und Königsangeln. Die gute Beteiligung des Anangeln lässt hier durchaus einiges erhoffen!

Rainer Becker
- Redaktion ANGELHAKEN -

Gutscheine werden verlost!

Und das sind die Sieger: Bernhard Meyer, Tobias Scharnhusen und Maik Scharnhusen (von links)

Der Barsch ist Fisch des Jahres 2023

Der Flussbarsch (Perca fluviatilis) wurde vom Deutschen Angelfischerverband e.V. gemeinsam mit dem Verband Deutscher Sporttaucher e.V. und der Gesellschaft für Ichthyologie e.V. zum Fisch des Jahres 2023 gewählt.

Barsche gibt´s in fast allen Gewässern

Der Flussbarsch ist eine in Fließ- und Stillgewässern in Eurasien weit verbreitete Art, die nur geringe Ansprüche an die Struktur und Qualität ihrer Umgebung stellt. Sie sind nahezu in jedem Gewässer vorhanden und wurden von der IUCN als nicht gefährdet eingestuft. Der Flussbarsch kommt bis auf einige Ausnahmen in ganz Europa vor und ist einer der häufigsten Süßwasserfische. Barsche besiedeln schnell neu entstandene Gewässer wie Baggerseen oder Tagebaurestlöcher. Ein Grund hierfür ist sein klebriger Laich, der in breiten und langen Bändern (bis 300.000 Eier) an Pflanzen oder Steinen abgelegt wird. Dort schleppen ihn Wasservögel beim Gründeln und Tauchen im Gefieder ins nächste Gewässer mit. Flussbarsche muss man nirgends einsetzen, sie kommen ungefragt.

Der Barsch fällt durch sein schillerndes und sehr attraktives Erscheinungsbild auf. So haben seine Brust- und Bauchflossen knallrote bis orangerote Färbung. Sechs bis acht charakteristische schwarze Querstreifen verlaufen vom Rücken bis zum Bauch des Barsches. Sein restlicher Körper ist grau-oliv gefärbt, wobei der Rücken wesentlich dunkler als der Bauch ist.

Ein Allerweltsfisch möchte man meinen – fast jeder kennt ihn - und gefährdet ist er wohl auch nicht. Datenbasierte Analysen haben gezeigt, dass die Bestände seit Jahren stabil sind. Warum also gerade den Flussbarsch als Fisch des Jahres? Hierfür gibt es zahlreiche gute Gründe.

Barschlaich ist bänderförmig und sehr klebrig.
Foto: axel/pixabay

Der Flussbarsch steht stellvertretend für die allgemeine Gefährdung unserer Fischfauna, denn dies betrifft zunehmend auch die häufigeren Arten. Was gestern noch selbstverständlich war, kann heute oder morgen schon ganz anders aussehen. Und gerade bei häufigen Arten ist es besonders schwer, Änderungen in Populationsgrößen zu identifizieren. Man denke nur an die Entwicklungen beim Aal. Auch hier wurde das Problem erst wirklich wahrgenommen, als die Bestände auf circa 1% der historischen Größen geschrumpft waren. Die extremen Dürreperioden der letzten Jahre haben viele kleinere Bäche und Teiche austrocknen lassen, Phasen mit hohen Wassertemperaturen und dadurch bedingtem Sauerstoffmangel werden häufiger. Wie wird der anhaltende Klimawandel die Zusammensetzung unserer Fischfauna in absehbarer Zukunft verändern? Gerade über die Dokumentation des Vorkommens häufiger und auch von Laien gut bestimmbarer Arten wie dem Flussbarsch könnten hier wichtige Informationen gewonnen werden. Die große Gemeinschaft der Angler, der Sporttaucher und der an und in den Gewässern tätigen Fisch-Wissenschaftlern könnte hierzu wertvolle Beiträge leisten. Leider wird dieses Potenzial wenig genutzt. Da mag die Auswahl dieser „Allerweltsart“ erste Anregungen geben.

Barsche passen sich an das Nahrungsangebot an

Nach dem Schlupf im Frühjahr wachsen die Larven rasch und nehmen Zooplankton als Nahrung auf. Meist stellen Barsche bei einer Körperlänge von etwa 12 cm ihre Nahrungspräferenz auf Fische um. Interessanterweise nehmen manche Barsche sehr schnell Fischlarven als Nahrung an. Diese eiweißreiche Kost sorgt für ein schnelleres Wachstum, sodass es deutliche Größenunterschiede bei gleichaltrigen Individuen im Gewässer geben kann. Die meisten ausgewachsenen Barsche werden in Europa zwischen 15 und 30 cm groß. Nur vereinzelte Exemplare können die Länge bis zu einem halben Meter erreichen. Solche Monster haben über 25 Jahre auf dem Buckel und sind aufgrund ihrer Lebenserfahrung äußerst vorsichtig und somit sehr schwer zu fangen. Angler, die sich auf kapitale Barsche spezialisieren, gehen sehr methodisch vor und verwenden dabei ausgefeilte Fangtechniken.

Flussbarsche sehen sehr attraktiv aus.
Foto: axel/pixabay

Wie bei den meisten Raubfischarten, hängt das Wachstum der Barsche von dem Nahrungsangebot des Gewässers ab. Je mehr Nahrung vorhanden ist, desto größer werden sie. Da sich diese Räuber von allerlei kleinen Lebewesen ernähren, sind Gewässer mit Zugang zum Meer (wie z.B. Bodden) besonders förderlich fürs Wachstum. Krebse, Garnelen, kleine Muscheln und vor allem zahlreiche Fischbrut sorgen für einen üppig gedeckten Tisch und lösen regelrechte Fressorgien unter Barschen aus. Selbst in den ans Meer anschließenden Gewässern wachsen noch lange nicht alle Barsche zu kapitalen Größen heran. Die Natur scheint hierbei ein selektives Wachstumsverhalten bei dieser Fischart hervorgebracht zu haben: Nach Einschätzung von einigen Wissenschaftlern hat nur ein Exemplar von etwa 5.000 Fischen das Potenzial ein Kapitaler zu werden.

… und regulieren als räuberische Schwarmfische die Bestände anderer Fischarten

In stark verbutteten Gewässern wird der Wachstumsschub bei einigen Fischen sogar durch Kannibalismus eingeleitet: Irgendwann fängt ein einziges Exemplar von tausend Kleinbarschen ganz plötzlich an, sich nur noch von seinen Artgenossen zu ernähren und wächst relativ schnell (innerhalb von 3-4 Jahren) zu der Größe von 40 cm heran. Danach verlangsamt sich sein Wachstum, sodass er nur noch sehr langsam in den folgenden 10-15 Jahren die 50 cm Grenze erreicht, vorausgesetzt der Fisch wird nicht gefangen oder von anderen Räubern gefressen.

Barsche haben eine große Bedeutung bei der Regulation der Nahrungskette in Gewässern. Bei einem guten Nahrungsangebot stellen sie schnell auf Fischnahrung um und de-

Barsche sind meist im Schwarm unterwegs.
Foto: axel/pixabay

volksbank-niedersachsen-mitte.de

Wir fördern unsere Mitglieder sowie die Vereine in der Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region.

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte

Volksbank Verden

zimieren die Weißfischbrut. Er spielt eine zunehmend große Rolle in Gewässern, die mit invasiven Arten wie der Schwarzmundgrundel zu kämpfen haben. Hier entwickeln sich die Barschbestände durch das neue und üppige Nahrungsangebot prächtig. Gleichzeitig tragen sie zur Eindämmung der Ausbreitung der unerwünschten Arten bei. Ist das Angebot an Nährtieren gering, neigt auch der Barsch zur Kleinwüchsigkeit. Barsche ziehen in ihrem Lebensraum umher und sind nicht standorttreu. Als meist klein bleibender dafür aber zum Teil häufiger Räuber ist er entscheidend für die Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichts in unseren Gewässern. Besonders in Stillgewässern wie Seen oder Kiesgruben trägt er z.B. dazu bei, die Balance zwischen Algenwachstum, Zooplankton und Fischvorkommen in einem dem Gewässertyp entsprechenden ökologischen Zustand zu erhalten.

Der Barsch ist ein beliebter Speisefisch

Flussbarsche sind aufgrund ihres grätenarmen, festen Fleisches beliebt als Speisefisch und haben eine große Bedeutung in der Angelfischerei. Sie lassen sich auch von der beruflichen Binnenfischerei vermarkten. Die meisten Angler schätzen die Art und verwerten gefangene Fische in der Küche. Da die nachgefragten Mengen an Flussbarschen von der Fischerei kaum zur Verfügung gestellt werden können, wird er seit einigen Jahren vor allem in Osteuropa auch in Aquakulturbetrieben produziert. Die Mengen steigen, sind aber noch verhältnismäßig klein. Durch seine ausgedehnte Verbreitung steht der Barsch wie kaum eine andere Art für die Möglichkeit des Verzehrs heimischer Süßwasserfische aus lokalen Gewässern.

Historisch betrachtet hat der Flussbarsch Bedeutung für die Entstehung von fischereirechtlichen Regelungen. Am Bodensee fiel Ende des 18. Jahrhunderts auf, dass die Bestände der Barsche stark abgenommen hatten, was unter anderem darauf zurückgeführt wurde, dass zu viele Jungfische gefangen und als „Hürling“ auf den Märkten verkauft wurde. Um die Bestände zu schonen, wurden im Rahmen der „Bregenzer Übereinkunft“ von 1893 Schonzeiten und Schonmaße für einzelne Fischarten festgesetzt. Die Bregenzer Übereinkunft ist der älteste bekannte internationale Fischerei-Vertrag, der heute noch gültig ist.

Allein im deutschen Sprachraum besitzt der Barsch über 30 verschiedene Bezeichnungen, die sich etwa durch sein Äußeres oder seinen Lebensraum ableiten lassen. Der Flussbarsch wird je nach Region unterschiedlich genannt. Hier fallen Namen wie Bürschling, Schratz, Kretzer oder Egli.

Michael Weisenfels

Groß, bunt, auffällig: so ist der typische Barschköder gestaltet.
Foto: calin fishing pro/pixabay

Sozial und regional!

Unser sozialer Auftrag:
Berufliche Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen

Unsere ursprüngliche Gärtnerei:
Wir gärtnern noch mit viel Handarbeit - ein buntes Sortiment von Frühjahr bis Winter - Zierpflanzen, Stauden, Gemüse

Unsere kreativ-moderne Floristik:
Alles nach Ihren Wünschen - für Firmenevents, Hochzeiten & Trauerfälle, Tischdekorationen, Geschenkideen, Bepflanzungen, Schnittblumen, Topfpflanzen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr.
Unser Selbstbedienungshaus hat außerdem täglich 24 Stunden für Sie geöffnet.

Blume & Co

Lindhoop 3 • 27308 Kirchlinteln
Fon 04236.942744 • **Mail** B&C.Floristik@LhRowVer.de
www.dienstleistungszentrum-wuemme-aller.de
Ein Unternehmen der Lebenshilfe Rotenburg-Verden gGmbH

Schlüssel & Schlösser
– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –
BORMANN eisenwaren
Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98

Weil's so schön ist, hier nochmal die Einmündung der Alten Aller aus der Dronen-Perspektive.

Deutlich zu erkennen: die als Furth angelegte Stelle.

BRECKER
Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung
www.brecker-verden.de

meiners
BAUELEMENTE
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Insektenschutz

Im Finigen 12 · 28832 Achim
Telefon (0 42 02) 9 77 00
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
roma
ROLLLADEN + TORE

Kapitaler Fisch

Schleie

Fischart:	Schleie
Gewicht:	3,400 kg
Länge:	59 cm
Gewässer:	Nonnenahe
Fänger:	**Volker Ullrich**
Fangtag:	05.05.2023
Köder:	Made

Wozu braucht man beim Angeln lange Arme? Damit man zeigen kann, wie groß der Fisch war.

„Warum legen sie die Gedecke so weit auseinander?“ fragt der Oberkellner die Serviererin. „Heute Abend tagt der Anglerverein. Die brauchen Platz für Größenangaben.“

Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V.

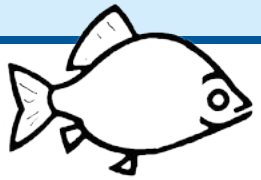
Liebe Angelfreunde,

mit unserem „Angelhaken“ informieren wir euch regelmäßig über alle wichtigen Themen in und rund um unseren Verein. Wenn ihr auch zwischendurch aktuell informiert sein wollt, dann liked uns unter

fb.com/sportfischerverden

und seid immer auf dem Laufenden.

KAPITALER FISCH



Fischart: _____

Gewicht: _____

Länge: _____

Gewässer: _____

Fänger: _____

❑ Jugendlicher

Anschrift: _____

_____

Fangtag: _____

Köder: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und Fotos im „Angelhaken“ und auf der Internetseite des Vereins einverstanden.

Ja ❑ Nein ❑

_____

Unterschrift des Fängers

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Jeden Montag von
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon 0 42 31 / 8 27 34
Fax 0 42 31 / 93 24 71

Außerdem können Sie uns im Internet besuchen:
www.sportfischer-verden.de
E-Mail: info@sportfischer-verden.de

Ihr Tischler für Sie direkt vor Ort!

Ihr zuverlässiger Partner in Verden:
Möbel nach Maß • Innenausbau
Trockenbau • Sicherheitsbeschläge
Fenster & Türen • Insektenschutz
Rollläden • Plissees & Markisen
Reparatur & Wartungsarbeiten

Tischlerei Berkenkamp
Bau- & Möbeltischlerei
Am Alten Pulverschuppen 25
27283 Verden
T: 04231 63 31 3 • F: 04231 95 66 07 8
info@tischlerei-berkenkamp.de

www.tischlerei-berkenkamp.de

Heiztechnik • Solar • Klima und Lüftung • Moderne Bäder • Sauna und Wellness

H.Ringel GmbH & Co. KG
Meister-Qualität seit 1967

Carl-Hesse-Straße 35
27283 Verden (Aller)
info@h-ringel.de

Telefon: (04231) 61019
Telefax: (04231) 68156
www.h-ringel.de

Bühne frei für die Stars von morgen.

Wir unterstützen regionale Talente und helfen dabei, groß herauszukommen.

Weil’s um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Verden

Verein der Sportfischer Verden
Tempelpforte 10
27283 Verden

Der Blech Specht

Ausbeul- und Lackierarbeiten
Hagelschäden-Reparatur

Malte Wigger
Nikolaus-Kopernikus-Str. 3
27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 93 78 533
Fax 0 42 31 / 93 78 544
info@blechspecht.de

Mo.-Do. 8-17 Uhr · Fr. 8-16 Uhr